

Starkes Engagement für Artenvielfalt: Wienerberger tritt der Koalition “Business for Nature” bei

- › Gemeinsam mit über 900 führenden Unternehmen appelliert Wienerberger an die Regierungen, ehrgeizige Maßnahmen zum Schutz der Natur zu setzen
- › Wienerberger fördert Umweltschutz konsequent im Rahmen seiner Unternehmensstrategie

Wien, 11. März 2022 – Mit dem Anspruch, Verantwortung für Menschen und die Natur zu übernehmen, hat sich Wienerberger ehrgeizige ESG-Ziele gesetzt. Im Rahmen seines mehrfach ausgezeichneten Wienerberger Nachhaltigkeitsprogramms 2023 mit den Schwerpunkten Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität bereitet das Unternehmen den Weg in die Zukunft und unterstützt gleichzeitig den Green Deal der Europäischen Union. Um dieses starke Engagement erneut zu bekräftigen, hat sich Wienerberger dem Aufruf von [Business for Nature](#), einer globalen Koalition von Unternehmen zum Erhalt einer intakten Umwelt, angeschlossen, mit dem Regierungen aufgerufen werden, gemeinsam in diesem Jahrzehnt Maßnahmen zur Umkehr des Natur- und Artenverlusts zu setzen.

„Die Klimakrise ist ein Faktum, und nur durch ehrgeizige Ziele und entschlossenes Handeln können wir eine lebenswerte Zukunft sichern. Ohne die Natur als unsere Verbündete können wir nicht weitermachen. Zukunftsorientierte Unternehmen haben bereits verstanden, warum auch die Wirtschaft von einer gerechten Zukunft auf der Grundlage von „Net Zero“ profitiert. Daher haben wir uns dem Aufruf der Koalition Business for Nature angeschlossen, mit dem von den Regierungen ehrgeizige Maßnahmen zum Schutz der Natur eingefordert werden. Gemeinsam können wir etwas bewirken“, betont Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG.

Wienerberger verfolgt ehrgeizige Strategie zur Förderung der Artenvielfalt

Die Hälfte des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) – das entspricht einem Betrag von 40 Billionen Euro – ist abhängig von der Natur. Wienerberger zählt nun zu den Unternehmen, die sich für die Artenvielfalt einsetzen und von den Regierungen intensivere Schritte zur Umkehr des Naturverlusts einfordern. Dieser Aufruf verstärkt Wienerbergers Engagement für das Ziel eines biodiversitätsneutralen Fußabdrucks bis 2030. Dieses Ziel soll insbesondere durch die Schaffung eines maßgeschneiderten Aktionsplans für Biodiversität an allen Produktionsstandorten bis 2023 erreicht werden. Dank der damit gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen kann Wienerberger eine starke Position einnehmen, um auch mit Lieferanten und Kunden das Thema der Biodiversität anzusprechen. Nur das Zusammenwirken von Unternehmen, politischen Entscheidungsträgern und Regierungen wird den Sektor in die Lage versetzen, mehr Raum für Artenvielfalt zu schaffen.

Wienerberger Gruppe

Die Wienerberger Gruppe ist ein international führender Anbieter von smarten Lösungen für die gesamte Gebäudehülle und Infrastruktur. Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Sammelrock) in Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 215 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2021 einen Umsatz von 4,0 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 671 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 83 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

Mark von Loon, Senior Vice President Corporate Sustainability & Innovation Wienerberger AG
t +31 612476631 | mark.van.loon@wienerberger.com

